

**Antrag auf Erteilung eines Bewohner-Parkausweises**  
gemäß § 45 Abs. 1 b Nr. 2 a Straßenverkehrsordnung (StVO)

Erteilung     Wiedererteilung     Verlust     Änderung

\_\_\_\_\_  
Antragsteller (Name, Vorname)

\_\_\_\_\_  
KFZ-Kennzeichen

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
Telefon\*

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

**Hinweis:** Der Bewohner-Parkausweis ist **kennzeichengebunden** und darf nur mit dem o. a. Pkw-Kennzeichen benutzt werden.

**Bitte Zutreffendes ankreuzen:**

Kann einer der nachfolgenden Punkte nicht angekreuzt werden, liegen die Voraussetzungen für einen Bewohner-Parkausweis nicht vor.

- Bei der oben angegebenen Adresse handelt es sich um meinen Hauptwohnsitz.
- Ich habe keinen eigenen Stellplatz oder Garage.
- Auf dem Grundstück (Privatgrundstück) der o.a. Anschrift stehen keine oder nicht genügend Parkmöglichkeiten (Stellplätze, Garagen etc.) zur Nutzung zur Verfügung

Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass ich die o. g. Angaben **wahrheitsgemäß** und nach besten Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Ausnahmegenehmigung zur Erteilung eines Bewohner-Parkausweises **widerrufen** werden kann und ein **Ordnungswidrigkeitenverfahren** zur Folge hat, wenn sich die Angaben als **nicht wahrheitsgemäß** herausstellen sollten oder ein **Missbrauch** (wie Fälschen, Kopieren, oder auch Weitergabe des Parkausweises an Nichtberechtigte) der Ausnahmegenehmigung erfolgt.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

\* Die Abfrage der Telefonnummer ist freiwillig und dient dem Zweck, Sie vor einer Abschleppmaßnahme telefonisch zu erreichen. Wird das Fahrzeug zeitnah entfernt, können so ggf. zusätzliche Kosten für eine Abschleppmaßnahme vermieden werden. Die Ordnungswidrigkeit bleibt weiter bestehen.